

suchen. Am 24. Schiff verlassen, und Percy Bay, einer der hat das Schiff dort vorige Sommer war den Veringsinfeln das Schiff freizumachen nach England zu ist es sehr gut er-

orienten.

Infolge Pilgerzügen zweier östlichen schwer erkrankt. 3 bis 5 Jahren der morgen gestorben. über liegen noch schwer

deutsche Protowagen Port. Paris heute kurz vielen Tausenden rafen der Stadt mit ster hier eingetroffen. Telegramm. Bei Tunnel erfolgte heute eine größere Anzahl Man spricht von wunden. Es wird in den Tunnel ein- Erbreutisch dann ver-

Das Unglück im heute früh 3 Uhr auf ereignet, wo bei 0 Mr. vom Tunnel-ger Wasser ein-Stollen füllte und alienische Ar-en. Das Wasser der über dem Tunnel

Wie die Chemiker n, geriet heute früh Selbstschne auf der. Bei den Tausen drei vollständig ver-unt an, daß es sich in der Schne ge-

alt. Osman Pascha aufständischen gefangen ruppen in Monastir aufständischen über-allerdings in vorerst aufständischen den Wor-ten haben.

Dant einer hierher schricht soll der Sultan ieder in Kraft gesetzt hier großen Jubel lterung beflaggt die schicht gestört worden.

li. Des Dampfer er letzten Nacht den welcher in der Mitte sofort fan. Von den dampfer Stieborg 23. mmen sind, ist noch zwischen gehn und

ania), 24. Juli. Bei den in einem Truppen-ionalgarde durch Blig-ht.

richten.

zielte Getreidepreise (Besten).
entner oder 200 Pfund.
Juli 1908.

en	Sorte	Saker
25	—	16,—
—	—	—
—	14,—	17,50
9,55	14,90	18,20
8,90	17,—	—
16,55	16,95	17,75

erholte Preise per 100 Kg.

2. Sorte 6,50 Mt.

Summe).

zu Monats am 24. Juli.

Wrt.	Pf.
21	40
20	40
18	60
17	60
16	50
15	50
8,09—8,50	—
2,60—3,50	—
3,40	—
15,—	—
17,—	—
2,50	—
8,—	—

24. Juli.

en von 100 Str.	(ohne Foh)	71 —
(ohne Foh)	73 —	—
8 Mt. höher als Mittel.	—	104 —
agonweile	—	107 —
en	—	5 80

ndert.

am 11. a. Upland mitbling

Baumwolle. Anfang der Unjah 5.000 Ballen. 2.000 Ballen, davon 2.000 Ballen



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforsch-lichem Ratsschlusse gefallen, heute nachmittags gegen 3 Uhr meinen lieben Mann, unsern guten, sorgsamsten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den

Schreinermeister

Hermann Büssing,

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.
Er starb nach langer, geduldig ertragener Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Marien-hospital zu Wesel im Alter von 57 Jahren.
Wir bitten, der Seele des Verstorbenen im Gebete zu gedenken.
Rhebe, Bocholt, Cleveland (Nordamerika), den 24. Juli 1908.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Das feierliche Seelenamt findet statt am Dienstag, dem 28. Juli, morgens 8 1/2 Uhr, in der Pfarrkirche zu Rhebe; darnach die Beerdigung, wozu freundlichst eingeladen wird.
Alle die aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, bitten wir, vorstehende Mitteilung als solche zu be-trachten.

Bekanntmachung.

Bei der unter Nr. 10 des Handelsregisters B eingetragenen Firma Aktien-Gesellschaft für Baumwoll-Industrie in Bocholt ist heute Folgendes eingetragen:

Das Vorstandsmitglied, Kaufmann Bernhard Kensing zu Bocholt ist gestorben.

Der Fabrikant Joseph Wiethold senior zu Bocholt ist am 1. Juli 1908 aus dem Vorlande ausgeschieden; an dessen Stelle ist an demselben Tage der Fabrikant Joseph Wiethold junior zu Bocholt eingetreten.
Bocholt, den 22. Juli 1908.

Königliches Amtsgericht.

Sepp: Da, Windenbauer hat denn das Ralt, welches du im Frühjahr gestreut hast, auch Erfolg gehabt?



Windenbauer: Eil und das nicht zu knapp; durch die Raltbündung habe ich 3 Centner Körner auf den Morgen mehr ge-habt als sonst u. hierzu kommt noch der Mehretrag an Stroh.
Sepp: Da muh ich doch auch ein-mal einen Ver-such machen. Wie bist du eigentlich auf das Ralt gekommen?

Windenbauer: Durch die Landwirtschaftliche Auskunftsstelle des Raltbündlers, G. m. b. H., Münster i. W., Achtermannstraße 26a, welche jedem schriftlich und mündlich kostenlose Auskunft, wie man mit Erfolg düngen kann, gibt.
Sepp: Ich mach' jetzt auch so wie du, noch dazu, wo die Raltfalte so billig sind.

Selbsttränke Patent Schönesfeld
Deutsches Reichspatent Nr. 122562.



Für Rindvieh, Pferde und Schweine

sind die besten aller bisher verwandten Systeme und daher jedem Landwirt zu empfehlen.

Die Hauptvorteile dieses Tränkesystems sind folgende:

1. Einfachheit und absolute Betriebssicherheit der ganzen Konstruktion.
2. Die Tränke liegt in der Krippe, nimmt keinen Platz fort und ist keinen Beschädigungen ausgesetzt, daher glatte Vorderwand ohne vorstehende Borden.
3. Bequeme Reinigung.
4. Selbsttätiger Verschluß der Tränkstellen durch Ventillappen.

Prospekte und Preisliste gratis.

Bereits über 600 m in Betrieb. — Referenzen zu Diensten.

Alleiniger Fabrikant für die Kreise **Rees, Borken und Neukinghausen:**

Joh. Brauckmann, Maurermeister, Kirchellen.

Weitere Vertreter gesucht.

Vertreter in den Gemeinden **Dingden, Bocholt, Rhebe, Raesfeld, Büngrn und Mussum:**

Xaver Stenner, Klempnermeister, Dingden.

Anerkannt beste Haushaltungseife

Grosstadtseife

mit dem Schmied.

Gesetzlich geschützt. Prachtvolle Prämien.

Gebrauchs- oder Schmuckgegenstände.

Fr. Schmidt, Seifenfabrik, Gelsenkirchen.

Vertreter für Bocholt und Umgegend:

Vincenz Riepenhoff, Bocholt.

Mädchen,

in kath., welches in Hausarbeiten, Bügeln und Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Stütze in ruhigem Haushalt, wo ihr Gelegen-heit geboten ist, sich im Kochen weiter auszubilden.
Offerten unter **M. K.** beifügt die Expedition d. Bl.

Ein in Küche und Hausarbeit erprobtes

Mädchen

sucht Stellung.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Geübte

Nopperinnen

gesucht.

Albin Tangerding & Co.

Bessere Arbeiterwohnung

(Einfamilienhaus mit Garten) am Nordtor gelegen, um den Preis der Feuerversicherungsprämie sofort zu verkaufen Grundst. billigst. Geringe Anzahlung.
Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Mehrere Wohnungen

sosort zu vermieten.

H. Philipps.

Eine schöne

Oberwohnung

im Ostwall zum 1. Oktober zu vermieten.

Näheres Hotel Pottmeyer.

Oberwohnung

zu vermieten.

Franz Sonntag,

Waisenhausstraße 1.

Junger Mann sucht sosort

Zimmer mit voller Pension

in der Nähe des Westends.

Offerten unter **W. T.** an die Expedition d. Bl.

Goldene Sprüche!

Einmal inseriert ist keimhaft infiziert. — Anzeigen einstecken, wenn das Geschäft flau geht, heißt soviel, als einen Damm niederreißen, weil das Wasser niedrig steht. — Wer Anzeigen fäkt, wird Befestigung ernten. — Eine Anzeige muß auffallen, damit die Aufmerksamkeit des Lesers auf sie gezogen wird. — Monats einmal inserieren, ver-gessen, daß die meisten Leute eine Sache nicht länger als sieben Tage im Gedächtnis be-halten. — Mache Geschäfte mit Leuten, die anzeigen, denn diese sind intelligent, und du wirst nie dabei verlieren.

Inserate

Bocholter Volksblatt

(Rheider Volkszeitung),

dem in allen Schichten der Be-völkerung dieser Gegend be-steigendsten Blatte

haben stets einen

ausgezeichneten Erfolg.

Red. Weberel sucht für bald oder später

energisches, fleißiges

Meister,

der absolut firm in der Fabrikation von Schaf- und Jacquard-Schla-fdecken ist.

Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehalts-anforderungen erbeten unter **C. C. 100** an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Patent-Büro

Johannes Schröder.

Münster i. W. Telefon 1329.

Schwache Augen werden nach dem Gebrauch des **Thyroler Englan-Brannweins** sehr gehärtet. Derselbe ist zugleich haarkräftendes Kopfwascher. Gebr. Answ. gratis. Glas Nr. 1,50 bei

C. Zöppgen, Neust.

Rp. Destillat von Englanwurgen und Blüten.

Kanarienvögel

(nur Buch geeignet) gesucht.

Wo, zu erf. in der Exped. d. Bl.

Restauration „Zum Steifen Arm“.

heute (Samstag) abend 8 1/2 Uhr:

Grosses Gartenkonzert,

ausgeführt von der Kapelle des 88. Infanterie-Regiments aus Kassel unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirektoren Herrn G. Gross.

Eintritt 60 Pf.

Karten im Vorverkauf a 50 Pf. in den Zigarrenhandlungen von Neumann (Neust.) und Joh. Wothke (Rheide), bis 8 Uhr abends.

Programme an der Kasse.

Sonntag, den 26. Juli, nachmittags 4 Uhr anfangend:

Grosses Militärkonzert,

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 57. Inf.-Regts., Wesel. Eintritt frei.

Recht angenehme Stunden versprechend, ladet zu regem Besuche höchst ein.

Jos. Grosswiele.

Zum Auskaut gelangt Dortmund Germania-Bier und Münchener Spatenbräu.

Sportplatz Heidefeld!!!

Sonntag, 26. Juli, nachmittags 4 Uhr auf Sportplatz Heidefeld:

Abwechselnde Fahren, als: Seherzfahren, Sportplatzfahren, Seniorenfahren (für Fahrer über 35 Jahre), Trostfahren.

Nennungen werden am Start noch entgegengenommen.

Dauerkarten haben für diese Rennen Giltigkeit und berechtigen zum 1. Platz.

Hochachtungsvoll

Jos. Jansen.

Wegen vorgeschrittener Saison

verlaufen wir, um zu räumen:

Damen-Basch- und Japon-Blusen,

Alpaka- und Basch-Kostüm-Röde,

Sommer-Unterröcke,

sowie sämtliche

Damen-, Herren- und Kinder-Strümpfe

zu außerordentlich niedrigen Preisen.

Alte **J. & F. Biergans.** Im Pul-chaus 14. gegenüber.

Restauration G. Messing,

Niederbruchstrasse.

Von Sonntag, den 26. Juli, bis Montag, den 3. August:

Großes Preiskegeln.

Es wird nur auf volle Hölzer geegelt. 5 Kugeln 30 Pf.

Zu reger Beteiligung ladet freundlichst ein

Jakob Brauvers.

Deutscher Verein vom hl. Lande, Köln.

Jubiläumspilgerfahrt nach Rom

im Oktober 1908

bei Gelegenheit des goldenen Priesterjubiläums

Papst Pius X.

1. Der Pilgerzug wird am Sonntag, dem 11. Oktober cr., abends, von Köln abfahren und am 20. Oktober cr. in Köln wieder eintreffen.

2. Auf der Hin- und Rückfahrt findet Aufenthalt in Mailand, Padua, Venedig, Bologna, Florenz und Vissini statt; auf der Rückreise in Pisa und Vercelli-Genoa.

3. Die Kosten der Pilgerfahrt für Eisenbahnfahrt, Unterkunft und Verpflegung während der Reise sowie die programmmäßigen Wagen-fahrten betragen:

a. für die erste Pilgerabteilung (Eisenbahnfahrten zweiter Klasse) ab Köln 280 Mark.

b. für die zweite Pilgerabteilung (Eisenbahnfahrten dritter Klasse) ab Köln 195 Mt.

c. für die Teilnehmer, welche in Coblenz, Mainz, Mannheim, Karlsruhe oder Basel einsteigen, tritt verhältnismäßige Ermäßigung ein.

Teilnehmer, welche auf der Eisenbahnfahrt die erste Wagen-Klasse benutzen wollen, entrichten einen Zuschlag von 50 Mt.

4. Schriftliche Anmeldungen nimmt bis spätestens 15. August d. J. das Vorstandsmittglied Herr **Wolfgang Wachtel** in Köln, Sankt-Anna-Str. 76, entgegen. Derselbe verwendet gedruckte Anmeldebögen nebst dem ausfüllbarem Programm.

Katholische Damen und Herren können an der Pilgerfahrt teilnehmen.

Alle alle Katholiken im deutschen Vaterlande ergeht hiermit die freundliche Ein-ladung zur Teilnahme an dieser deutschen Jubiläumspilgerfahrt zum hl. Vater.

Köln, den 20. Juli 1908.

Das Pilgerkomitee

des Deutschen Vereins vom hl. Lande.

Hochzeits-Zeitungen

in eleganter Ausstattung, in Schwarz- und Farbendruck liefert zu billigsten Preisen die

Buchdruckerei von **J. & H. Temming, Bocholt.**

Elisabeth-Verein.

Montag nachmittags 3—6 Uhr.

Arbeiterverein St. Joseph.

Sonntag, den 26. Juli, 11 1/2 Uhr: Empfang.

11 1/2 Uhr: Versammlung der An-fangsgesellschaft.

Nachmittags: Musik für Vorstand, Gesangsabteilung und Mädchen.

Evangel. Arbeiterverein.

Sonntag, den 26. Juli, abends 7 Uhr:

Monatsversammlung

im Gasthof zur Stadt Münster. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

Allgemeiner Deutscher Sprachverein.

Donnerstag, den 30. Juli 1908, abends 8 1/2 Uhr:

Vortrag

im Hotel Steiner.

Die Mitg-leber mit ihren Damen sind hierzu freundlichst eingeladen.

Städtische frei-willige Feuerwehr

Bocholt.

Die Kameraden, welche sich am 25. Stiftungsfeiern der Häuser Wehr beteiligen, treten am Son-nntag früh 8 Uhr beim Kameraden Jos. Weßling („Zum Feuerwehr-mann“) an.

Der Führer.

Neu eingetroffen:

Große Auswahl in

Lederwaren,

wie: Portemonnaies, Zigarren- und Zigaretten-Etui's, Toiletten, Zigarrenspitzen u. Spazierstöcke.

H. Deckers,

Ecke Nobel- und Raifgullstraße.

Patentanwalt Sack-Leipzig

Besorgung und Verwertung

Plüss-Siauer-Witt

ist das beste zum Putzen ge-brauchener Gegenstände.

Zu haben bei

M. Mühlfelder,

Obermühl.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelanger, qualvoller Magen- und Darmleiden beschwerden geholfen hat.

A. Hoesch, Lehrer, Bocholt.

hausen b. Frankfurt a. M.

Jeder Herr gewinnt

in seinem Kleiderkasten, wenn er eine elegante Garderobe

bei mir arbeiten läßt.

Ich garantiere für tadellosen Sit und beste Verarbeitung bei billiger Preisstellung.

Franz Sonntag,

Waisenhausstraße (bei der Stab-frauentische).

Herren- u. Damen-Kleiderstoffe.

Eine Henne mit 10 Küken

zu verkaufen.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein Zwerghuhn

mit 7 Küken zu verkaufen.

Wittenstraße 867.

Eine Haarbrosche

mit Photographie verloren.

Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ratten,

Mäuse vernichtet radikal „Wegstern“ a 50 Pf. u. Mt. bei Gebr. Steiner, Drog.

Grosse Preisermäßigung

auf moderne

Stickereikleider, Musselinkleider,
Wollkleider,

helle Kostüme, Kostümröcke,
Stickerei-, Musselin-, Woll- und Seiden-Blusen,

Wasch- und Lüster-Unterröcke,
Kinderstickereikleider, Wasch-,
Musselin- und Wollkleider,

Kinderwaschblusen, Waschanzüge,
Knabenkittel, Russenkittel, Kittelanzüge.

Herm. Pottmeyer am Markt.



Achtung!

Empfehle für Sonntag:
Feines Kalbfleisch
per Pfund von 70 Pfg. an,
prima Hammelfleisch,
prima Rindfleisch
zu den billigsten Tagespreisen.

M. Goedhart,
Kocher.

Einge ff. ger. Schinken,
ger. Mettwurst
und Speck zu kaufen.

Offerten mit Preisangabe an
H. Schneider,
Hamburg 10.

Stachelbeeren

und
Johannisbeeren

in Portionen
a Portion 15 Pfennig
empfiehlt

Obstplantage Behnen.

Geld 5-6 % braucht
sofort, in 5 Jahr. rückzahlb. Streng
reell, diskret. Zahlr. Dankschreib.
J. Stalche, Berlin 57, Karlstrasse 164.

Nur noch wenige Tage

dauert
der grosse Inventur-
Ausverkauf bei

S. B. Löwenstein.

In diesen Tagen kom-
men grosse Mengen
RESTE enorm
billig zum Verkauf.

Bauplätze

in beliebiger Größe an aus-
gebauter Straße sind preis-
würdig unter günstigen Be-
dingungen von mir zu haben.
Wilhelm Mayland.

Raum u. Kraft

für 40-80 Wohnräume in ver-
mieteten. Offerten unter B. Nr. 100
bef. die Expedition d. Bl.

Damenbärte

beseitigt sofort schmerzlos „Obin“.
a 1,50 Mk. bei Geds., Steiner, Dage

Per sofort oder später zwei schöne

Zimmer

und ein Mansardenzimmer,
stehen an einzelne Person
vermieten.

Th. Nientimp Jr.,
Schwarzstraße.

Hotel-Restaurant
Fridolin Botterbusch.

Sonntag, 26. ds. Mts.:

Grosser Ball.

Anfang 4 Uhr.

Abends:

Grosse Polonaise

durch die

wunderbar illuminierten Garten-
Anlagen.

St. Georgius Schützen-Verein.

Sonntag, den 26. Juli, nachmittags 5 1/2 Uhr:

Antreten

jämlicher dienstpflchtigen Schützen mit Waffen.
Das Bataillons-Kommando.

Niederrh. Turner- und Athleten-Verband.



Kraftsport- und Turnverein.

Sonntag, den 26. Juli:

Grosser Athleten- und Turner-Wettstreit

in den Anlagen des Gasthofes „Zum Lindenhof“
(Zuh.: Gottfried Lehmann).

Programm.

Sonntag abend 9 Uhr:

Grosser Kommers.

Sonntag vorm. von 1/2 10 - 1/2 11 Uhr:

Empfang der auswärtigen Vereine.

11 Uhr:

Beginn der Wettkämpfe,

während dessen **Konzerte.**

2 Uhr:

Gestecken im Vereins-Lokal.

3 1/2 Uhr:

Festzug durch die Ravardstraße, Marktplatz, Neustraße,
Kaiserstr., Bahnhofstr., Bismarckstr., Münsterstr.,
Oderstr., Nordstr., Nobelftr. zum Vereinslokal.

Hiernach: Fortsetzung der Wettkämpfe.

7 1/2 Uhr:

Preisverteilung.

Hiernach:

BALL.

Der Vorstand.

Schützenhüte

sowie Federn (grüne und weisse)

vorrätig bei

E. Heissen.

Restaurations Wilhelm Müllers, Nebenstraße.
Frische Seemuscheln

eingelassen.

Verkauf in und außer dem Hause.

Versteigert
Sonntag
11 Uhr
50 Pfg.
von der

Nr. 20

Die XXX
des Ver
eini

wird demnächst
August in
31 Jahren
Mairing ins
der religiö
Gebung des
standes. Se
zu jener Be
Ratholiken
sammenschl
mals noch
wendigkeit
Verbandes
mit der Sp
Gegenbewei
Kaufleute o
Verband
auf 20.622
eine in No

Zwei
Verband an
Organisatio
paritätische
— dieser
von Rettele
seinen gött
bilden der
Persönliche
digen Räte
einigung zu
Körperschaft
zusammen
ein irdische
höheres, ge
wie eine e
sein Blut
Quelle hell
Einheit ist
gesagt und
schluß auf
Vertretung
Frontmach
Akt der Jr
wicklung zu
konfessionel
bei der G
zurück, un
tular Dr.
Zuhörer a
9. Septemb
Jahre 1908

J
40)
Selbst
Leontie nich
mit meiner
die Mutter
auch zu sel
machen,“ je
Sie kan
und hatte
der Tochter
schon darau
Jetzt stand
ihnen, kein
Leontie hat
Nimm
achte, wie
nicht einm
Eines
Wie auf
von ihrer
Sie wollten
wie bisher.
Er erz
hort manch
sehr fleißig
fehlt und
begünstigt.
So fleiß
voll vergr
werde unan
auch manch
daß Frem
so lange
andererseits
möglich ein
„Und b
Sie ihn sch
„Reines
von läng